



mobiletierärztin
dr. katja küther

Telefon: 07071 / 14 64 627

Fax: 07071 / 97 98 729

Mobil: 0176 / 72 175 676

E-Mail: kontakt@mobile-tieraerztin.info

Futtermittel- reaktionen

Was ist eine Futtermittelreaktion?

Eine Futtermittelreaktion ist eine Reaktion des Körpers auf ein bestimmtes Eiweiß, das gefüttert wird. Die Reaktionen äußern sich in der Haut (Juckreiz und als Folge davon Hautrötung, Fellverlust, Krustenbildung) und sind mit der Neurodermitis des Menschen zu vergleichen. Des Weiteren gibt es Patienten, die zusätzlich oder als alleiniges Symptom Magen-Darm-Probleme bekommen (Durchfall, Erbrechen, Blähungen, Gras fressen). Eine Futtermittelreaktion kann in jedem Alter des Tieres auftreten, sehr typisch sind aber Beschwerden, die bereits vor dem 1. Lebensjahr beginnen.

Wie wird eine Futtermittelreaktion diagnostiziert?

Eine Futtermittelreaktion wird durch eine sogenannte Ausschlussdiagnostik diagnostiziert. D.h., erst werden andere Erkrankungen, die ebenfalls Juckreiz auslösen können (Parasiten, Pilzkrankungen, bakterielle Infektionen) ausgeschlossen bzw. therapiert. Spricht das klinische Bild weiterhin für eine Allergie und bleibt der Juckreiz bestehen, obwohl keine Hautläsionen mehr vorhanden sind, wird eine sogenannte Ausschlussdiät durchgeführt.

Bei dieser Diät werden alle in der Vergangenheit gefütterten Eiweiße vermieden. Das Prinzip hierbei ist, dass das Tier auf eine Eiweißquelle, mit der es noch nie in Kontakt gekommen ist, keine Allergie haben kann. Denn eine Futtermittelallergie baut sich erst langsam auf und entsteht nie sofort beim ersten Kontakt.

Wenn also Ihr Tier auf bisher gefütterte Eiweiße allergisch mit Juckreiz reagiert, sollten die Symptome innerhalb der nächsten 8-10 Wochen verschwinden.

Wie wird eine Ausschlussdiät durchgeführt?

Es wird eine sowohl Eiweiß- als auch eine Kohlenhydratquelle gefüttert, mit der das Tier vorher noch nie Kontakt hatte. Es reicht nicht von einer Futtermittelfirma auf die nächste zu wechseln, da die allergieauslösenden Futtermittelbestandteile in jedem kommerziellem Futter gleich vertreten sind.





mobiletierärztin
dr. katja küther

Telefon: 07071 / 14 64 627

Fax: 07071 / 97 98 729

Mobil: 0176 / 72 175 676

E-Mail: kontakt@mobile-tieraerztin.info

Als Eiweißquelle können folgende Nahrungsmittel verwendet werden:

- Wild
- Ente/Gans/Strauß
- Ziege
- Pferdefleisch
- Kaninchenfleisch

Als Kohlenhydratquelle können folgende Produkte verwendet werden:

- Kartoffeln
- Kürbis
- Linsen
- Rote oder weiße Bohnen
- Süßkartoffeln

Die Diät kann selbst zubereitet werden oder es wird eine kommerzielle Diät verwendet. Die Fertigfutter enthalten entweder nur bestimmte Nahrungsquellen oder sind hypoallergen.

Die hypoallergenen Futter sind zu vergleichen mit der speziellen HA-Milch für Säuglinge. Hierbei sind die Eiweiße, die eine Allergie auslösen können, so klein aufgespalten, dass der Körper sie nicht mehr als Allergen erkennt.

Bereiten Sie eine Diät selbst zu, bekommt Ihr Hund grob gerechnet pro 10 kg Körpergewicht 150 - 200 gr. Fleisch und doppelte Menge an Kohlenhydraten. Wichtig ist eine Relation von 1:2.

Katzen können 8 Wochen ausschließt. Fleisch bekommen.

Voraussetzung für eine aussagekräftige Ausschlussdiät sind 2 Dinge:

1. Die Diät muss konsequent und ausschließlich durchgeführt werden. Alle Personen, die mit dem Tier zu tun haben, müssen über die Durchführung der Diät aufgeklärt sein und nichts außer der Reihe füttern!
2. Alle sogenannten Sekundärinfektionen der Haut (Bakterien und Hefepilze) müssen behandelt werden, da sonst der Juckreiz nicht verschwindet. Sekundärinfektionen treten als Folge einer z.B. allergisch vorgeschädigten Haut auf.

Bitte füttern Sie keinerlei Leckerlis, Vitaminpräparate, Kauprodukte, Joghurt! Auch auf das geliebte Leberwurstbrot muss verzichtet werden. Auch noch so kleine Mengen können allergieauslösend sein, daher geben Sie keine Tabletten mehr mit Wurst ein und verzichten Sie auf Tabletten mit künstl. Fleischaroma.

Halten Sie bitte **vor** jedem gefütterten Produkt mit mir Rücksprache.
Ihr Tier wird Ihnen Ihre Konsequenz bei einem positiven Ergebnis der Diät danken



mobiletierärztin
dr. katja küther

Telefon: 07071 / 14 64 627

Fax: 07071 / 97 98 729

Mobil: 0176 / 72 175 676

E-Mail: kontakt@mobile-tieraerztin.info

Selbstgemachte Leckerlis:

Hausgemachte Pommes frites oder gebratene oder frittierte Kürbisstückchen können als Alternative zu Leckerlis gegeben werden. Bitte verwenden Sie nur Öl, das keine tierische Herkunft hat! **Bitte vermeiden Sie während der Diät Kauprodukte wie Rinderkauenknochen, Ochsenziemer, Kaninchen- oder Schweineohren.**

Häufig wird auch Pferdewurst vom Metzger angeboten. Bitte versichern Sie sich, dass der Darm

ebenfalls vom Pferd ist!

Um die Kaubedürfnisse Ihres Vierbeiner zu befriedigen, können Sie Dörrfleisch selbst herstellen.

Rezept für Dörrfleisch:

- Das Fleisch in 10-20cm lange Streifen schneiden mit ungefähr 5mm Durchmesser und auf ein mit Sonnenblumenöl gefettetes Backblech legen.
- Den Backofen auf ca. 50°C vorheizen.
- Das Backblech mit den Fleischstreifen in den Ofen schieben, die Streifen nach 1,5h wenden.
- Weiter 1,5h backen, dann den Ofen ausschalten und die Fleischstücke weitere 3h im Backofen belassen.
- Das fertige Dörrfleisch sollte trocken und ziemlich zäh und fest sein (obwohl es sich noch etwas biegen lässt).
- Die Trockenfleischstreifen können in einem wasserdichtem Behälter aufbewahrt werden.

Wie geht es nach den 8 Wochen weiter?

Es ist möglich, dass Ihr Tier zusätzlich zur Futtermittelallergie noch andere Allergien hat. Deshalb ist

es wichtig, dass Sie jede Verbesserung oder Verschlechterung in dem beigegeführten Protokoll vermerken.

Bitte machen Sie nach spätestens 8-10 Wochen Diät mit uns einen Wiederholungstermin aus.

Sinn der Ausschlussdiät ist es nicht, diese lebenslang durchzuhalten.

Sollte der Hund nach diesen 8 Wo ausschließl. Diätfütterung nicht mehr kratzen, machen wir uns auf

die Suche nach dem verantwortlichen Allergen. Die genaue Durchführung der weiteren Diät

besprechen wir dann beim Wiederholungstermin.

Sollte Ihr Tier unter der Diät Durchfall oder Erbrechen zeigen oder Sie bei der Fütterung Probleme haben, **bitte rufen Sie mich an.**